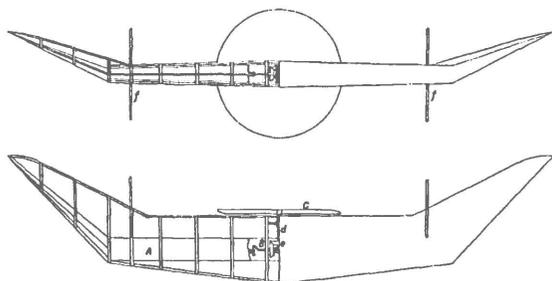


holm verlegt, welcher aus zwei Gurten (A) besteht und Gummimotore und Kegelradübersetzung zur Druckschraube (C) aufnimmt. Die Gummihaken (B) sind auf gemeinsamer Welle angebracht, was eine Lagerreibung stark herabsetzt. Die Kegelräder (e) und Schraubenwelle (d) sind aus Leichtmetall und doppelt auf Bronzegleitlagern gelagert (Kugellager vorgesehen, aber bei Gummiantrieb nicht vorteilhaft). Das Flugzeug ist mit kleinen Kielflossen (f) mit schmalen Seiten-



rudern versehen. Dieser „fliegende Flügel“ flog erfolgreich und soll im Windkanal untersucht werden, voraussichtliche Gleitzahl  $E = 0,0625$  (also Auftrieb: Widerstand 16). Diese Flugzeugbauart ist nach D. N. Seyliger die strömungstechnisch günstigste Endform der Entwicklung der Flugzeuge. —Sy.

**II. Ossoaviachimlotterie.** Die Ziehung der II. Lotterie der Ossoaviachim (300 Serien zu 10 000 Lose zu je 0,5 Rubel = 50 Kopeken = 1,08 RM., d. h. 3 Millionen Lose im Werte von etwa 3 Millionen RM.) erfolgt Anfang April. Hauptgewinne sind Welt-, Mehrländer- und Rußlandreisen und -Flüge. Der Reingewinn geht der luftchemischen Landesverteidigung, flug- und chemischen Industrie und Forschung zu. —Sy.

**Moskauer Vortrag von K. E. Ziolkowsky.** Der Vorläufer des Reaktionsantriebes für Flugzeuge H. E. Ziolkowsky hielt unlängst vor einer Versammlung von Vertretern des Z.A.H.I.<sup>1)</sup>, des N.A.M.I.<sup>2)</sup>, der Hauptverwaltung der Luftflotte und dem Verband der Erfinder (Assoziatzia Inventistof<sup>3)</sup>) einen Vortrag über zukünftige Anwendung des Rückstoßantriebes. K. E. Z-y führte aus: Das Höchstgeschwindigkeitsflugzeug mit 200 bis 300 m/Sek. Fluggeschwindigkeit und Reaktionsantrieb ist keine Utopie mehr; neueste amerikanische (Langley Memorial

<sup>1)</sup> Zentrales Aero-Hydrondamisches Institut, Moskau.

<sup>2)</sup> Wissenschaftliches Auto-Motoren-Institut, Moskau.

<sup>3)</sup> Internationaler Verband der Erfinder und Autodidakten, Moskau.

Laboratory) und deutsche (L. Prandtl, Göttingen, K. W. Institut für Strömungsforschung) Forschungen beweisen dies. Der Rückstoß ist an und für sich bei hohen Fluggeschwindigkeiten wirtschaftlich, die strömungstechnische Verfeinerung solcher Fluggeräte muß sehr groß sein (Lehren des Schnellflugzeugbaues). Die Flugindustrie wird sich aus Selbsterhaltungstrieb gegen den Reaktionsmotor wehren — diese Krisenzeit muß aber überwunden werden.

**Arktische Flugexpedition.** Die geographische Sektion der Akademie der Wissenschaften Leningrad und Leningrader Abteilung des Ossoaviachims organisieren einen Forschungsflug von der Kamtschatka-Halbinsel nach Leningrad. Der Flugweg ist folgender: Port Wladimirowsk (Kamtschatka)—Wrangel-Insel—Neu Sibirischer Archipelag—Taimir - Insel—Waigatsch - Insel—Archangelsk—Leningrad. Führer des Junkers Wasserflugzeuges ist Krassinsky. Zweck des Fluges ist Untersuchung der Möglichkeit der Flugstreckenverkürzung nach Fernoster durch Flug über arktischem Gebiet.

**INDIEN.**

**Der Luftweg Kairo—Karachi.** Nach einer Mitteilung der „Imperial Airways“ wird der Luftverkehr auf der Strecke Kairo—Karachi neuerdings nach folgendem Flugplan durchgeführt:

6.00 ab Kairo	an 16.45
8.15 an Gaza	ab 14.15
9.00 ab	an 13.30
14.15 an Rutba	ab 9.30
15.00 ab	an 8.45
17.30 an	ab 6.00
7.00 ab Bagdad	an 17.00
10.00 an Basra	ab 13.30

Sämtliche Zeiten sind Landeszeiten.

Die genaue Abflugszeit in Kairo richtet sich nach dem Eintreffen der Post- und Frachtdampfer, die in Port Said jeden Mittwoch eintreffen und ihrerseits wiederum Anschluß an die um 8 Uhr, 12.15, 18.15 in Richtung Kairo abgehenden Züge gewährleisten. Als Abflugtag ist der Donnerstag festgesetzt. In Bagdad erfolgt der Weiterflug in Richtung Basra jeden Freitag. In Basra besteht Anschluß an die nach Britisch-Indien fahrenden Postdampfer, welche am Sonnabend morgen abfahren und am darauffolgenden Donnerstag und Sonnabend in Karachi bzw. in Bombay eintreffen. Zum Start des Flugzeuges in Richtung Bagdad treffen die Dampfer aus Bombay bzw. Karachi am Donnerstag in Basra ein. Von dort fliegen die Maschinen in Richtung Bagdad jeden Sonnabend ab und treffen am folgenden Tage in Kairo ein. Dort besteht sofortiger Anschluß an die in Richtung Port Said abgehenden Züge, mit denen die Reisenden die am Sonntag abend in Richtung England abgehenden Dampfer erreichen werden.

**„Die Weltmarke“ L'Avionine hat die Feuerprobebestanden**

**Anstrichprodukte**

**Leihenstoffe**

**Lacke**

**Spezialgarne**

**Spezialbänder**

**98% aller Flugzeuge sind damit ausgerüstet**

**DREYFUS FRÈRES, 50, rue du Bois, CLICHY.**

Tel.-Anschr. Avionine Clichy-la Garenne — Code: AZ — Tel.: Marcadet 38-02, 38-03, 38-04